

Pressemitteilung - Aachen, 10. Oktober 2019

„Seien Sie offen, seien Sie neugierig und seien Sie mutig!“

Amtseinführung von Pfarrer Dirk Bingener als Präsident von Kindermissionswerk und *missio* Aachen

Aachen. Mit einem Festgottesdienst in der Aachener Pfarrkirche St. Foillan und einem anschließenden Empfang im Stadtmuseum Centre Charlemagne wurde Pfarrer Dirk Bingener am Donnerstag in sein Amt als Präsident des Internationalen Katholischen Missionswerks *missio* Aachen und des Kindermissionswerks ‚Die Sternsinger‘ eingeführt. Rund 200 Gäste aus Deutschland und aus der Weltkirche, darunter der Bamberger Erzbischof Ludwig Schick sowie Ortsbischof Helmut Dieser, kamen dazu in die Kaiserstadt Aachen.

„Wir wollen auf attraktive Weise Kirche sein“

„Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und bedanke mich für das in mich gesetzte Vertrauen. Gott sei Dank bin ich nicht allein“, sagte Pfarrer Bingener. „Gemeinsam mit den Mitarbeitenden der beiden Häuser, den Partnerinnen und Partnern hier in Deutschland und der Weltkirche sind wir aufgerufen, neue Wege zu gehen und so auf attraktive Weise Kirche sein“, so Pfarrer Bingener weiter.

Menschenrechte und Menschenwürde im Blick

Erzbischof Ludwig Schick betonte anlässlich der Amtseinführung die Bedeutung von Mission und Evangelisierung. „Evangelisieren ist in unserer Zeit, in der wir uns in einer Schwellensituation in Deutschland, in Europa und in der ganzen Welt befinden, eine äußerst wichtige und anspruchsvolle Aufgabe.“ Mission bedeute Auftrag und Sendung, das Evangelium zu verkünden, was alle Dimensionen des Lebens umfasse, sagte Schick, der als Vorsitzender der Kommission Weltkirche der Bischofskonferenz auch für die kirchlichen Hilfswerke zuständig ist. „Jede einzelne Person soll im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe leben können“, so der Erzbischof. Die Politik solle die Menschenwürde und die Menschenrechte aller im Blick haben und fördern und weltweit für Gemeinsinn und Gemeinwohl eintreten. Pfarrer Bingener wünschte er Glück und Segen für seine neuen Aufgaben.

Herausforderung, missionarisch Kirche zu sein

Ortsbischof Dr. Helmut Dieser begrüßte Dirk Bingener im Bistum Aachen. „Die kommenden Jahre werden große Veränderungen mit sich bringen – für unsere Bistümer in Deutschland genauso wie für die Hilfswerke. Allein schon die Altersstruktur unserer Gemeinden und ihrer Spender stellt uns gemeinsam vor die Aufgabe, unsere Anliegen gezielt jungen Menschen überzeugend und glaubwürdig nahezubringen.“ Die Herausforderung, „missionarisch Kirche zu sein“, wolle man mutig annehmen. „Wir freuen uns dabei auf gute Nachbarschaft, Austausch und Zusammenarbeit mit Ihnen.“

Schwester Lissama Antony aus der indischen Diözese Imphal gab als Vertreterin der weltkirchlichen Partner Pfarrer Bingener charmant einen guten Rat. „Bleiben Sie nah an den Menschen. Nichts kann den persönlichen Kontakt, das persönliche Gespräch ersetzen. Nähe und Verständnis, die Teilnahme an den Freuden und Sorgen der Menschen sind viel mehr wert als alles andere auf der Welt. Seien Sie den Menschen zugewandt. Die Begegnung ist es, die den Menschen das Evangelium bringt. Darum seien Sie offen, seien Sie neugierig und seien Sie mutig!“

Ein farbenfrohes Bild von den Sternsingern

Neun Sternsinger aus Köln-Longerich hatten für den neuen Präsidenten eine besondere Überraschung. Gemeinsam mit ihrer Schulleiterin Regina Merkl überreichten die Mädchen und Jungen Pfarrer Bingener ein farbenfrohes und großes Sternsingerbild, das sie gemeinsam mit dem Kölner Künstler Hans Christian Rüngeler gestaltet hatten.

„Sie machen mir heute so viel Mut – danke“

Papst Franziskus hat die Christinnen und Christen aufgerufen, jeden kleinen Erfolg im Dienst an den Menschen und der Schöpfung Gottes zu feiern. „In diesem Sinne bedanke ich mich bei allen, die mir und den beiden Hilfswerken heute hier so viel Mut machen“, freute sich Pfarrer Bingener. „Besonders danken möchte ich den Sternsingern aus Köln-Longerich für ihre gelungene Überraschung“, so der neue Präsident des Kindermissionswerkes ‚Die Sternsinger‘ und *missio* Aachen.

Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ – das Hilfswerk an der Seite der Sternsinger

Mehr als 1.800 Projekte für Not leidende Kinder weltweit werden jährlich vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ unterstützt. Einnahmen in Höhe von insgesamt rund 78,4 Millionen Euro standen dem Hilfswerk an der Seite der Sternsinger 2018 für seine Arbeit zur Verfügung. Gefördert wurden Projekte in 111 Ländern. Den größten Beitrag leistet jährlich rund um das Fest der Heiligen Drei Könige am 6. Januar die gemeinsam mit dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) getragene Aktion Dreikönigssingen.

***missio* – weltweit vernetzt für Menschen in Not**

Das Internationale Katholische Missionswerk *missio* Aachen unterstützt die Seelsorge und Sozialarbeit der katholischen Kirche in Afrika, Asien und Ozeanien für Menschen in Not. Ihnen eröffnet eine ganzheitliche Pastoral der Kirche vor Ort neue Perspektiven und vermittelt Halt im Alltag. Daneben unterstützt *missio* kirchliche Partner in Afrika, Asien und Ozeanien, die sich für Religionsfreiheit, soziale Gerechtigkeit, Frieden und Versöhnung einsetzen. 2018 förderte *missio* Aachen mit rund 46,5 Millionen Euro 1.192 Projekte und Aktionen in 96 Ländern.

Hinweis an die Redaktionen: Aktuelle Pressefotos von der Amtseinführung stellen wir Ihnen zum Download zur Verfügung unter:

www.sternsinger.de/presse/pressedownload

www.missio-hilft.de/informieren/presse/pressemitteilungen/

Kontakt:

Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘

Thomas Römer

Stephanstr. 35 – 52064 Aachen

T + 49 241 44 61-24

M + 49 1 72 980 83 97

roemer@sternsinger.de

www.sternsinger.de

missio Aachen

Johannes Seibel

Pressesprecher

Goethestraße 43 - 52 064 Aachen

T + 49 241/7507-286

M +49 163/14 54 691

johannes.seibel@missio-hilft.de

www.missio-hilft.de